

An abstract, vibrant painting of a human figure, possibly a woman, rendered in a style reminiscent of Jackson Pollock or similar expressionist artists. The colors are a mix of bright yellows, pinks, purples, blues, and greens, with thick, expressive brushstrokes and some white highlights. The figure is somewhat obscured by the chaotic, layered colors.

**mönchehaus
museum goslar**

präsentiert im Atelier für Alle:
Menschen - ichundalle

Schülerarbeiten aus der Oberstufe
und verschiedenen Jahrgängen des Ratsgymnasiums Goslar

Vernissage am 12. Februar um 16 Uhr



RG-Schülerarbeiten im „Atelier für Alle“/Mönchhaus Museum für Moderne Kunst

Einladung

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern!

In diesem Schuljahr hat sich eine ausgesprochen engagierte und mutige Schülergruppe im Kunstunterricht des Kurses 11 zusammengefunden, die innerhalb des Halbjahresthemas (Menschen in Gruppen) bereit war intensiv zu experimentieren, abstrakte Gemälde ebenso zu untersuchen wie Eigenschaften von Farben (Aquarell und Acryl) sowie die Aussagekraft von Kunstwerken zu diskutieren und abzubilden. Die Ergebnisse der dynamischen Experimentierphasen finden sich in ausdrucksstarken Collagearbeiten wieder, die in ungewöhnlich harmonischen Gruppenprozessen von den Schülerinnen und Schülern eigenständig erarbeitet wurden, sodass beeindruckende Leinwände entstanden sind.

Zu diesen „Leinwand-Arbeiten“, die insgesamt als „recycelt“ bezeichnet werden können, weil die Leinwände schon mal „im Einsatz“ waren, gesellen sich inszenierte Fotografieen, die unter anderem im „roten Ausstellungsraum“ des Kaiserringträgers Isaac Julien, im Januar 2023 entstanden sind.

Ergänzt um einige Porträts und weitere besondere Schüler-Gruppenarbeiten sowie die „Freiheits-Nana“ aus dem Jahr 2017 findet sich der Titelgebende Grundgedanke in der gestalterischen Auseinandersetzung mit dem eignen ich, sowohl nach außen gerichtet, in den Systemen Natur und Gesellschaft, als auch nach innen gerichtet während der empfindlichen Phase zwischen Kindheit und Erwachsenwerden. Sichtbar wird damit das Rohe ebenso wie das Geschliffene der jungen Schulkünstlerinnen und -künstler, deren Werke auch aktuell relevante Themen aufnehmen. So spricht Empörung ebenso aus den Arbeiten, wie Fröhlichkeit, Kritik, Suche.

Insgesamt werden nicht nur Lernerlebnisse oder -ergebnisse auf Schülerebene dokumentiert, sondern auch aus der Schulgemeinschaft - die stabilen Holzrahmen der Leinwände stammen beispielsweise aus der Tischlerei Dreyer. Mit den Gedanken an Wertschätzung von Einsatzbereitschaft und Qualität, Nachhaltigkeit und Erneuerung, indem unter anderem diese Leinwände umgestaltet sowie weitere Materialien des alltäglichen Lebens hinzugefügt wurden, kann eine spannende Verbindung zur Ausstellung „Degrowth“ entstehen, die im Hauptgebäude des Mönchehaus Museums stattfindet.

Die Präsentation wird am Donnerstag, 12.02.2026 mit einer Vernissage im „Atelier für Alle“, ehemals „Don-Quijote-Haus“ um 16 Uhr eröffnet. Zugang über den Haupteingang des Mönchhauses, Museum für Modene Kunst.

Mit herzlichen Grüßen
Martina Hesse
(Fachobfrau Kunst am Ratsgymnasium Goslar)